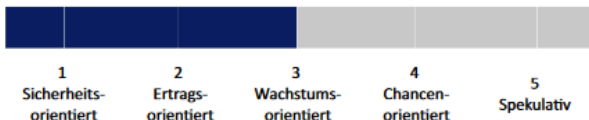


FSM Sustainable nachhaltig verantwortungsbewusst

Daten und Fakten

Anlageprofil	ausgewogen
Anlagekategorie	nachhaltige Vermögensverwaltung fondsgebunden
Benchmark	50% DAX, 50% 3-M-Euribor
Vermögensverwalter	NFS Hamburger Vermögen GmbH
Fondsadvisor	Uli Pfeiffer FinanzSozietät Marburg GmbH
Währung	Euro
Einstiegsgebühr	bis zu 5%
Laufende Gebühr	bis zu 1,5%
Depotbank	FIL Fondsbank GmbH (FFB)
Mindestanlage	10.000 €
oder mit Sparplan	ab 5.000 € und 100 € mtl.

Risikoklasse



Vermögensverwalter

Die 1994 gegründete NFS Hamburger Vermögen GmbH ist als Vermögensverwalter von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und verfügt über langjährige Expertise.



Als zertifizierter EcoAnlageberater und Manager der Strategie verfügt Uli Pfeiffer über fundierte Kenntnisse und eine über 25-jährige Erfahrung in der Konzeption von Fondsstrategien.

Anlageziel und Strategie

Die **FSM-Sustainable Strategie** eignet sich für Anleger, die verantwortungsbewusst mit ihren Geldanlagen umgehen wollen. Investiert wird in bewährte Konzepte ausschließlich nachhaltiger Investmentfonds. Der Schwerpunkt der Auswahl liegt neben ESG-Ausrichtung der Zielfonds in einer überdurchschnittlichen Performance bei niedrigen Risikokennzahlen. Dabei wird auf eine geringe Korrelation der Fonds innerhalb der Strategie geachtet. Von den überzeugendsten wird in 8 bis 15 Fonds in unterschiedlicher Gewichtung investiert.

Wertentwicklung FSM Sustainable 3 Jahre



Wertentwicklung Fonds Januar 23

Fondsname	Wertentwicklung
green benefit Global Impact Fund P	20,31%
avesco Sust.Hidden Champions Eq.R	8,66%
DAX	7,91%
Earth Sustainable Resources Fund R	7,23%
RobecoSAM Sustainable Water Eq.D EUR	7,05%
JSS IF-JSS S.EQ.-RE GL.PA	6,81%
ACATIS Fair Val.Mod.Vermögensverw.Nr.1 A	4,95%
TERRASSIS AKT.I AMI P(A)	4,91%
ÖkoWorld Growing Markets 2.0 C	4,78%
ÖkoWorld ÖkoVision Classic C	3,69%
DPAM L Bds.Em.Mkts.Sust.A EUR	3,50%
M&G(Lux)Sustainable All.Fd.A Dis EUR	3,46%
PICTET-GL.ENVIR.OPP.PEO	3,20%
Invesco Sust.Alloc.Fd.A Acc EUR	2,65%
Sauren Nachhaltig Defensiv A	2,08%
KEPLER ETHIK RENTENF. A	1,83%

Wertentwicklung mtl. und pro Jahr

Jahr	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr	Vola
2013								2,3	1,2	1,5	0,1	5,2		5 J.
2014	0,9	2,8	0,4	0,5	2,0	1,4	0,1	1,9	-0,4	0,4	0,5	-1,3	9,8	
2015	4,1	3,0	2,2	-0,3	0,4	-2,8	0,4	-4,8	-1,8	4,6	1,7	-2,4	3,7	
2016	-4,0	0,3	2,8	0,4	1,4	0,1	2,7	0,9	-0,3	-0,7	0,2	2,0	5,1	
2017	0,4	3,1	0,9	0,7	0,1	-1,1	0,3	0,3	1,5	2,0	-0,1	0,6	8,3	
2018	0,2	-1,7	-1,4	1,8	1,6	-2,6	1,7	-0,7	-1,2	-4,9	1,4	-4,7	-10,7	
2019	5,6	2,4	1,1	2,0	-3,5	2,9	1,3	-1,4	1,4	1,2	1,7	1,9	17,7	
2020	0,6	-3,9	-11,0	8,0	3,0	2,2	2,5	1,8	0,6	0,4	6,5	2,7	12,6	
2021	2,1	-0,1	2,2	2,2	0,7	3,0	1,3	2,8	-4,0	3,4	0,8	1,0	14,9	
2022	-7,5	-0,3	4,0	-3,7	-2,3	-6,7	6,8	-2,2	-7,3	1,3	4,1	-4,0	-19,0	
2023	4,4												4,4	8,6

Kommentar Januar 2023

Früheuphorisch startet das Jahr. Die Angst vor Inflation, einer Rezession sowie der Ausstieg Chinas aus Zero-Covid legen den 2022-Schalter von risk-off um: acht Börsentage Anfang Januar reichten, um den DAX auf +8% zu katapultieren. **FSM Sustainable** legt im Januar **+4,4%** zu.

Entwicklung der Fonds im Januar

Idealtypisch zeigt sich die Wertentwicklung unserer Fonds zum Start ins Jahr. Renten und defensive Fonds stehen auf den unteren Stufen der Leiter, gemischte und vermögensverwaltende Fonds stabil in der Mitte, während Wasser, Rohstoffe (*Earth*) und mittelgroße deutsche Unternehmen (*avesco*) nach oben klettern. Vorwiegend (?) lugt der in Wasserstoff und Energieeffizienz investierte **green benefit** mit **+20%** über die Leiter hinaus. Der Fonds hatte im Januar die beste Wertentwicklung von allen 543 Nach-



haltigkeitsfonds in Deutschland. Manfred Wiegel (Foto) sieht uns am Anfang einer Revolution: der *inflation reduction act* (369 Mrd.€) der USA und das Kontern der EU werden hunderte Milliarden an Investitionen bringen. Dass sein schon lange investiertes US-Unternehmen *Wolfsped* in eine Siliziumkarbid-Halbleiter-Fabrik in Ensdorf (Saarland) investiert bestätigt ihn. Interessant am Rande: Bundeskanzler Scholz und Wirtschaftsminister Habeck stellten das innovative Milliardenprojekt am Ort im Saarland vor.

Fazit und Ausblick

Covid und das Polykrisenjahr 22 könnten als Katalysator für die nächsten Jahre (Dekaden) wirken. Im Chip- und Pharma-Bereich ist uns unsere Abhängigkeit von Indien und China bewußt geworden; unsere dramatische Abhängigkeit im Energiesektor führt uns Russland vor Augen. Für eine Rückführung der Produktion und eine diversifizierte Energieversorgung werden hunderte Milliarden € Investitionen nötig. Zeiten in denen investiert wird, ohne auf soziale und Umweltauswirkungen zu achten, sind vorbei.